JHA Anlage TOP 2 - JHA 30.11.2014

Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 14. Nov. 2014

Fachbereich 2
18. NOV. 2014

Bitte im JHA Sitzung verteilen lassen.

miteinander glauben leben

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
SANKT MAURITIUS UND
HEILIG GEIST

Dorfstraße 1
40667 Meerbusch

Telefon
0 21 32 – 20 83

Fax
0 21 32 – 37 27

E-Mail
info@smhg.de

Web
www.smhg.de

Kontakt
Pfarrbüro
Doris Hafertepe
Petra Wienands

Stadt Meerbusch
Herrn Annacker
Bommershöfer Weg 2-8
40670 Meerbusch-Osterath

Meerbusch, den 11.11.2014

Stellungnahme der Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius und Hl. Geist zum Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2020

Sehr geehrter Herr Annacker,

auf unserer letzten Sitzung des Kirchenvorstands waren die Kürzungen, die der neue Kinder- und Jugendförderplan vorsieht, ein wesentliches Thema. Besonders vor dem Hintergrund, dass die Pfarrgemeinde in der Vergangenheit bereits Kürzungen von Zuschüssen durch Eigenmittel ersetzen musste, sind die geplanten Einschnitte erheblich.

Zudem sehen wir in den Kürzungen ein falsches Signal. Jugendarbeit, auch offene Jugendarbeit, ist äußerst wichtig für die Entwicklung junger Menschen und sollte daher weiterhin ungekürzt gefördert werden.

Besonders empfindlich treffen uns die Kürzungen bei den Ferienfahrten und der Quadratmeterpauschale.

Sollten die beabsichtigten Änderungen bei den Ferienfreizeiten umgesetzt werden, sehen wir diese in erheblichem Maße gefährdet. Auf die pädagogische Relevanz brauchen wir an dieser Stelle nicht zu verweisen, sie dürfte unumstritten und von den evangelischen Kirchengemeinden und dem Stadtjugendring hinreichend erklärt sein. Wir befürworten weiterhin eine Regelung, die einen Tagessatz von 4,- Euro je Kind, bzw. einer 75 %tigen Bezuschussung im Sonderfall, vorsieht. Die Sonderförderung von 5,- Euro halten wir für unnötig.

Eingehende Spenden dürfen nicht mit den Zuschüssen der Stadt gegengerechnet werden. Das wäre kontraproduktiv und würde Sponsoren abschrecken. Damit wäre ein weiterer Rückschlag für unsere Bemühungen in der Jugendarbeit zu verzeichnen.

Die Reduzierung der Quadratmeterpauschale stellt für die Kirchengemeinde eine weitere Herausforderung dar. Die Unterhaltskosten der Einrichtung sind

in der Vergangenheit stetig gestiegen. Hinzu kommen altersbedingte Reparaturen. Ein zu drastischer Einschnitt an dieser Stelle würde die Jugendarbeit ebenfalls gefährden.

Sehr geehrter Herr Annacker, wir bitten Sie, die beabsichtigten Kürzungen der Verwaltung nochmals zu überdenken, da wir das bisherige Verfahren der Stadt für gut und bewährt halten.

Bitte legen Sie, diese Stellungnahme der kath. Kirchengemeinde St. Mauritius und HI. Geist als Tischvorlage dem Jugendhilfeausschuss bei seiner Sitzung am 20. November 2014 vor.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Berning, Pfarrer